

TRIZ – Lösungen mit Methode

Immer mehr erfolgreiche unternehmerische Anwendungen von TRIZ zeigen die Potenziale auf, die in den Bereichen der methodischen Problembearbeitung und der systematischen Kreativität liegen. InSight sprach darüber mit dem österreichischen TRIZ-Experten DI Jürgen Jantschgi.

INSight: Was ist TRIZ und woher kommt es?

Jantschgi: TRIZ kommt aus Russland und bedeutet frei übersetzt „Theorie des erfinderischen Problemlösens“. TRIZ beruht auf drei Gesetzmäßigkeiten: dass Erfindungen und Innovationen auf eine relativ kleine Anzahl von Lösungsprinzipien zurückzuführen sind, dass das Überwinden von Widersprüchen innovative Entwicklungen überhaupt erst möglich macht und dass die Evolution technischer Systeme bestimmten Mustern und Gesetzen folgt.

Was kann TRIZ für ein produzierendes Unternehmen leisten?

Wenn man eine Problemstellung hat und mit den derzeitigen Lösungen nicht zufrieden ist, bietet TRIZ spezielle Methoden und Werkzeuge an, die zu neuen technischen und/oder physikalischen Lösungswegen führen. Häufig ist es auch ein Widerspruch oder eine Entwicklungsgrenze, die den Prozess in Gang bringt.



DI Jürgen Jantschgi: „Widersprüche zu lösen, aber auch Fragestellungen überhaupt erst in Form von Widersprüchen zu definieren, sind Aufgaben von TRIZ.“

Können Sie ein Beispiel nennen?

Angenommen, ein Sessellifthersteller ist mit dem physikalischen Widerspruch konfrontiert, eine Anlage zu produzieren, die gleichzeitig schnell und langsam sein soll. Einerseits sollen möglichst viele Menschen möglichst schnell auf den Berg transportiert werden, andererseits müssen sie auch bequem und sicher ein- und aussteigen können. Solche Widersprüche effizient zu lösen, kann ein Aufgabenfeld für TRIZ sein. Die Firma Doppelmayr war die erste, die dies erkannt und einen entkoppelten Sessellift entwickelt hat.

Was unterscheidet TRIZ von Ideenfindungs- oder Brainstorming-Maßnahmen?

Die Methodik. Damit ist es um 100 Prozent effizienter als jedes Brainstorming.

Warum ist TRIZ in Österreich noch wenig bekannt?

In innovativen Betrieben ist TRIZ auch in Österreich schon ein Begriff. Nach meiner ersten Begegnung mit TRIZ im Jahr 2000 habe ich viele Seminare besucht, bin in EU-Projekte eingestiegen und habe mich 2008 mit meinem Beratungsunternehmen Jantschgi C&R, Play Innovation – TRIZ & more selbstständig gemacht. Inzwischen ist es gelungen, gemeinsam mit einigen deutschen Kollegen eine Kooperation mit der in Russland ansässigen Internationalen TRIZ Association MA TRIZ aufzubauen und Ausbildungen mit einem international anerkannten Standard anzubieten. Das TRIZ Netzwerk in Österreich wird immer größer.



TRIZ Anwender 2013

Montag, 29. Juli 2013
Infineon Technologies
A-9500 Villach

regionale und internationale Beispiele für
TRIZ Einführungen und TRIZ Anwendungen



www.jantschgi.at/TRIZ-Tagung2013

Der Einsatz und die Anerkennung der TRIZ – Theorie des erfinderischen Problemlösens – steigt sowohl weltweit als auch im europäischen und im deutschsprachigen Raum. Der TRIZ Campus hat sich zum Ziel gesetzt den Erfahrungsaustausch und die Aus- & Weiterbildung von TRIZ Anwendern im deutschsprachigen Raum zu fördern und hierbei mit internationalen Organisationen zu kooperieren. Seit 2008 werden erfolgreich Ausbildungen in Kooperation mit der internationalen TRIZ Association MA TRIZ in Österreich und Deutschland angeboten.

Nutzen Sie die 2. TRIZ Tagung des TRIZ Campus – TRIZ Anwender 2013 - um Ihr TRIZ-Wissen und Ihr TRIZ-Netzwerk zu erweitern.

ZIELE DER TAGUNG

- Erfahrungsaustausch von bzw. mit Unternehmensvertretern über TRIZ-Einführungen und -Anwendungen
- Einblick in internationale Entwicklungen und Aktivitäten zum Thema Anwendung von TRIZ in Unternehmen

DIE NÄCHSTEN MÖGLICHKEITEN FÜR TRIZ ZERTIFIKATSSCHULUNGEN

- MA TRIZ Level 1, 10.-12.Juli 2013, Fa. Wintersteiger AG, Ried im Innkreis
- MA TRIZ Level 2, 23.-26.Juli 2013, Kompetenzzentrum Holz, St. Veit an der Glan

Weiter Informationen: office@jantschgi.at / www.jantschgi.at

Vortragende Unternehmen:

